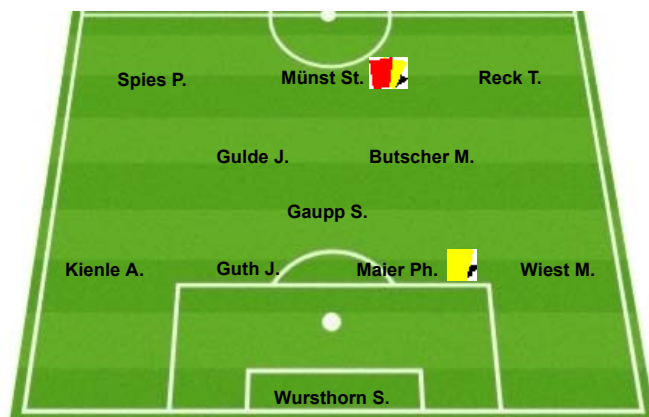


# 30. Spieltag, Bezirksliga Donau

Sonntag, 07.05.2017

## 1. Mannschaft

TSG Rottenacker - FV Altheim 4 : 3 ( 2 : 1 )



### Einwechslungen

(64.) Bücheler D. für Spies P.  
(85.) Geiselhart F. für Reck T.

### Tore

1 : 0 (13.)  
1 : 1 (21.) Reckt T.  
2 : 1 (24.)  
2 : 2 (54.) Gulde J.  
2 : 3 (68.) Gaupp S.  
3 : 3 (71.)  
4 : 3 (90.)

### Zuschauer

200

### Bittere und späte Niederlage in Rottenacker !

Bei der formstarken TSG Rottenacker verlor der FVA nach erneut nicht überzeugender Leistung mit 4:3.

Nach guten Anfangsminuten verlor man in der Folge immer mehr den Faden. In der 14. Minute konterte Rottenacker. Ein eigentlich viel zu langer Ball – Wursthorn klebte auf der Linie – wurde fast am 5-Meter-Raum erlaufen. Den Rückpass schloss Leichtle ins lange Eck ab.

Kurz darauf setzte sich Spies über links stark durch und flankte nach innen. Dort schob Reck den Ball zum Ausgleich ins Tor. Fünf Minuten später die erneute Führung für Rottenacker. Ein Freistoß wurde aus 16 Metern Richtung Tor geköpft. Wursthorn streckte sich vergeblich und der Ball landete im Netz. Auch dieser Ball schien nicht unhaltbar.

Bis zur Pause spielte der FVA schwach und hatte Glück nicht höher in Rückstand zu geraten, wobei Wursthorn zweimal stark parierte.

Die zweite Hälfte begann der FVA mit viel Druck. Wiederrum setzte sich Spies über links durch. Seine Flanke wurde vom Torhüter unzureichend abgewehrt und Gulde staubte zum 2:2 ab.

Kurz darauf lief Gulde alleine Richtung Torhüter, doch er verfehlte das Tor knapp – die Riesenchance. Als Gaupp nach Zuspiel von Gulde aus 18 Metern zum 2:3 traf, rechneten viele damit, der FVA würde das Spiel jetzt heimschaukeln. Doch weit gefehlt. Drei Minuten später gelang Kienle im Strafraum ein astreines Tackling, doch der schwache Schiedsrichter entschied auf Strafstoß – die zweite klare Fehlentscheidung nachdem der Schiri kurz zuvor ein FVA-Tor aus unerklärlichen Gründen nicht anerkannte. Striebel verwandelte den Strafstoß ins rechte Eck.

Dann der nächste Nackenschlag. Nachdem Münt im Strafraum klar gefoult wurde, die Pfeife aber stumm blieb und er nachsetzte, zeigte der Schiedsrichter völlig überzogen die gelb-rote Karte. Zu allem Überflus verletzte sich im Laufe der zweiten Halbzeit auch noch Spies am Oberschenkel, wodurch beide im nächsten Spiel fehlen werden.

Trotz Unterzahl spielte Altheim in den letzten Minuten auf Sieg. Dies rächte sich, als Rottenacker in der 90. Minute einen Konter zum 4:3-Siegtreffer abschließen konnte.

Alles in allem eine vor allem in der ersten Hälfte zu schwache Leistung für diesen starken Gegner. Momentan scheinen zu viele Spieler zu sehr mit sich selbst beschäftigt zu sein und können nicht befreit aufspielen, wodurch das Altheimer Spiel eine recht zähe Angelegenheit ist. Die wenigsten Spieler erreichen derzeit Normalform. Sollte sich diese Blockade in den kommenden Spielen nicht lösen, werden die letzten Spiele noch sehr schwer.

Dennoch ist derzeit noch alles drin und der FVA hat alles selbst in der Hand. Dies sollte man nicht verkennen.

Im Nachholspiel am kommenden Mittwoch gegen Laiz kann man sich die Spitzenposition wieder zurückholen. Anpfiff in Altheim ist um 18.45 Uhr.